

	<p>Object: Sterbetaler auf die Beisetzung Herzog Bogislaws XIV. von Pommern, 1654</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 23256</p>
--	--

Description

Als 1637 der letzte Herzog von Pommern starb, entbrannte zwischen Brandenburg und Schweden ein Streit um die Nachfolge. Nach dem Ende des Dreißigjährigen Krieges 1648 wurde Pommern zwischen diesen beiden Mächten geteilt, aber erst 1653 wurden die letzten Grenzziehungen abschließend geklärt. Deshalb dauerte es bis 1654, ehe der letzte pommersche Herzog Bogislaw XIV. in einer gemeinsamen Zeremonie Schwedens und Brandenburgs beigesetzt wurde. Auf dieses Ereignis wurden Medaillen geprägt. Sein Konterfei zierte die Vorderseite im Profil nach rechts. Die Umschrift gibt seinen Namen und Titel wieder. Auf der Rückseite steht in einer fünfzeiligen Inschrift die Lebensdaten Bogislaws XIV. sowie das Datum seiner Beisetzung und die Namen der schwedischen Königin und des brandenburgischen Markgrafen. In der Neuenstädter Sammlung haben sich zwei weitere Sterbetaler auf den letzten Herzog von Pommern erhalten.

[Lilian Groß]

Basic data

Material/Technique: Silber

Measurements:

Events

Created	When	1654
	Who	

	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Bogislaw XIV, Duke of Pomerania (1580-1637)
	Where	
[Relation to time]	When	1600-1699
	Who	
	Where	

Keywords

- Death
- Funeral coin
- Legal tender
- Portrait
- Thaler

Literature

- Hildisch, Johannes (1980): Die Münzen der pommerschen Herzöge. Köln, Wien, Nr. 375
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 98